TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN

Web Engineering
1. Übungsprojekt

Research Industrial Software Engineering

Projekt 1) Absolute Beginners: Engineering Smart (50 Punkte)

„Within 10 years most of today's so-called inhouse applications will be Web-solutions. PDAs will have a high-speed access to your office. Teleconferencing will be a common habit. You will all sit by the Mediterranean sea with a coffee while you work. Your boss will mms pictures of his new mango tree to all of you……then you woke up from your dream ✍"

Im Rahmen des vorliegenden Projektes sollen Sie ein Web-Projekt eines kleinen bis mittleren Unternehmens umfassend planen, designen und prototypisch realisieren. Eine vollständige Funktion der typischen Back-End Aufgaben (Datenbanken, Serververwaltung) ist hier nicht erforderlich. Allerdings soll die Lösung vollständig durchkonzipiert werden und sehr wohl in der Planung die typischen Web-Applikations-Aspekte beinhalten (Produkt-Informationen, Kauftransaktionen, Customer-Relations, etc.)

Als Themen stehen Ihnen drei Bereiche zur Auswahl:

a) Die *Biobauernhöfe* einer kleineren Region vertreiben ihre Produkte direkt über das Internet. Jeder Bauer kann selbst „content providen". Zum Web-Konzept selbst gehören dabei auch verschiedene grundlegende Überlegungen betreffend die physische Organisation oder z.B. Versand.

b) Qualifizierter *Spezialeinzelhandel* (3-15 Filialen) mit Produkten mit relativ hohem Einzelstückpreis (Juwelier, Parfümerie), deren visuelle Präsentation zweckmäßig ist. In der Regel werden die Produkte von den Kunden derzeit in den Filialen selbst gekauft, standardisierte (oder „hype") Produkte können natürlich auch über das Web geordert werden.

c) Etablierung eines innovativen *Bürgerservices* für eine Marktgemeinde bzw. eine Kleinstadt. Unter dem Stichwort „Urban Information Society" sollen Verwaltung und kommunale Einrichtungen effektiver für die Bürger nutzbar werden bzw. neue Möglichkeiten erschlossen werden.

Thematisch ist c) komplexer, weil experimentelle Konzepte damit verbunden sind (die Standesamtslösung ist klar, aber was ist z.B mit politischen Foren, spontanen Sportmeetings, E-Volksbefragungen, etc…). In seltenen, gut begründeten Ausnahmefällen wird die Übungsleitung in Abstimmung mit der LVA-Leitung andere/eigene Themen zulassen. Kontaktieren Sie dafür direkt web@rise.tuwien.ac.at.

Die endgültige Abgabe soll folgende Dokumente und Ausführungen beinhalten (die Web-Design-Guidelines unter www.ibm.com/easy werden Ihnen bei der Ausfertigung als praktische Anleitung dienen; Die Abgabemodalitäten finden Sie unter www.rise.tuwien.ac.at/courses/web):

a) Planung, Analyse und Content (18): Strukturierung der User, Analyse vergleichbarer Konkurrenzsysteme, Zeit- und Projektplan für eine reale Umsetzung. Reifegrad: Eine vollständige Anforderungsanalyse mit klarer A, B, C Definition (A: must be, B: would be good, C: luxury)

b) Planung und Definition von Usability&Design (7): Struktur, Navigation, Layout, visuelles Konzept, Medien. Reifegrad: Eine vollständiges Konzeption bzw. Guideline mit vielen Beispielen, die als Instrument zur Umsetzung für die Developer nur mehr wenig Spielraum läßt.

c) Betrieb&Wartung (7): Überlegungen, Planungen und Konzeptionen zu Betrieb, Back-Office, E-Business, Wartung, Ausbaustufen, Customer-Relations, spezifische Spezialfragen. Reifegrad: die zum konkreten Thema angemessenen praktischen Fragestellungen sollen glaubwürdig durchdacht und erörtert werden, sodaß eine realistische Planung von Betrieb&Wartung sowie eine Aufwandsschätzung möglich ist.

d) Umsetzung von a) und b) (18): Das erarbeitete Konzept soll mit der vereinbarten Technologie (Standard: HTML (XML), Flash, Software siehe Tutor) umgesetzt werden. Back-End-Funktionen und Betriebsbereitschaft ist nicht gefordert. Ein User-Test der visuellen Qualität des Designs und der Interaktion soll über das Netz jedoch möglich sein.